

## **Ich muss fliehen – Was nehme ich mit?**

### **Ziel:**

Die Teilnehmer\_innen (TN) versetzen sich in die Lage von Flüchtlingen und empfinden auf diese Weise Empathie.

### **Ablauf:**

Die TN erarbeiten zunächst etwa 10 Minuten in Kleingruppen, welche Dinge sie mitnehmen würden, wenn sie in den nächsten Tagen fliehen müssten. Sie erstellen eine Liste (zum Beispiel: Pass, Nahrung, warme Kleidung, Fotos...).

Im Anschluss stellen sie ihre Listen in der großen Gruppe vor. In der Auswertung kann deutlich werden, dass Flüchtlinge in der Realität selten so viel mitnehmen können, wie sie nach Meinung der TN eigentlich bräuchten.

## **Endlich angekommen – Was brauche ich?**

### **Ziel:**

- Die TN versetzen sich in die Lage von Flüchtlingen und empfinden auf diese Weise Empathie.
- Die TN wissen, dass Flüchtlinge in den Aufnahmeländern selten das vorfinden, was eigentlich nötig wäre.

### **Ablauf:**

Die TN erarbeiten zunächst etwa 10 Minuten in Kleingruppen, was Flüchtlinge in ihren Aufnahmeländern kurzfristig und langfristig vorfinden sollten. Sie erstellen eine Liste (zum Beispiel: eine Wohnung; jemanden, der/die die eigene Sprache spricht und übersetzt; psychologische Betreuung...)

Im Anschluss stellen sie ihre Listen in der großen Gruppe vor. In der Auswertung kann deutlich werden, dass Flüchtlinge in der Realität selten das bekommen, was sie nach Meinung der TN eigentlich bräuchten.